Kurzweilige Tage mit kurzen Filmen

PNP, 14.6.2010

In Passau fanden am Wochenende zum fünften Mal die CrankCookieKurzfilmtage statt

Ob im Austin-Powers-Look, während einer Stadtwanderung oder neben dem rauschenden Inn am Ort: Zu den fünften CrankCookieKurzfilmtagen am vergangenen Wochenende wurden 51 Werke von jungen Filmemachern angeschaut. Eröffnet wurde das Kurzfilmspektakel mit dem einzigen längeren Film, „Universalove", einem Liebesfilm, der gleichzeitig Musikfilm ist und von der Komplexität der Liebe erzählt, sei es in Belgrad, Rio de Janeiro, Tokio oder Marseille. Die Passauer konnten an den Folgetagen an besonderen Orten, beispielsweise in der Neuen Heimat, im PAM Pornokino oder vor dem Kreuzweis die kreativen „Shorts" ansehen. Organisatoren Annette Rühle und Peter Haack betonen: „Uns war es wichtig, auch Veranstaltungen zu organisieren, die nicht nur die Studenten anziehen. Das ging gut während der Stadttour, weil sich jeder spontan anschließen konnte." Dabei startete die Gruppe am Aquarium, wo zwei Filme geschaut wurden und machte dann weitere Filmstopps am Paulusbogen und unterhalb der Cafébar.

Die buntgemischte Jury, bestehend aus Marc Tiedemann, Peter Hertling, Perdita Wingerter, Robert Müller und Tuna Kaptan wählte die beiden besten der gezeigten Filme aus. „Ampelmann", eine originelle Komödie, in der sich ein Dorfpolizist als strenger Gesetzeshüter aufspielt, gewann die Kategorie National. International wurde „Prayers for peace" ausgezeichnet. Darin verarbeitet der Autor den Verlust seines jüngeren Bruders, der im Irakkrieg gefallen ist. Hervorragend sei er durch die Verwendung verschiedener Abstraktionsbenen wie Zeichentrick und Sounddesign und die nicht plakative Darstellung des Themas.

Preisverleihung der Gewinnerfilme 2010: (v.l.) Festivalleiter Peter Haack, Janine Grötzner, ScaryShorts-Preisträger Christian Bahlo (Mitte), Kathrin Poschenrieder und Nepomuk Poschenrieder. – Foto: Kleemann

Vom Publikum ausgezeichnet wurden „Thank you third world" von Jessica Benzig und Maximilian Gerlach als bester „Cookie" und „Verreckt" von Christian Bahlo bei den gruseligen ScaryShorts. – kit